

ZUGVERSUCH FÜR BUZON-BODENTRÄGER DPH5

PRÜFBERICHT-NR.: GT 7660/02.

Berichtsdatum : 12.10.00

Seitenzahl: **4**

Antragsteller: BUZON Pedestal International s.a. (BPI) Belgium
Z I des Hauts Sarts, Zone 1
Prolongement Abbaye, 134 - B 4040 Herstal - www.bpi.be

Beschreibung des getesteten Produktes:

- A. Die von 10 bis 17 cm höhenverstellbaren Buzon-Bodenträger, Typ DPH5 (mit einem auf dem Sockelkopf befestigten Neigungsausgleicher von 0 bis 5 %) und einer Dicke von +/- 5 mm bestehen aus 5 Teilen: (Foto Nr. 1)
- Ein runder Sockel (Ø 200 mm).
 - Ein auf den Sockel geschraubter Ring mit umgekehrter Gewindesteigung.
 - Ein runder Kopf (Ø 150 mm).
 - Ein auf dem Sockelkopf befestigter Neigungsausgleicher von 0 bis 5 cm / m.
 - Ein Auflageteller mit 4 Plattentrennflügeln, die an den Sockelkopf angepasst werden.
- B. Bei Einstellungen von mehr als 17 cm werden Muffen vom Typ C2/DPH5 (Foto Nr. 2) am DPH5-Sockel angebracht.
- Die Muffe C2/DPH5 mit einer Stärke von +/- 5 mm besteht aus einem mit einem Außengewinde versehenen Teil, das auf den Ring mit umgekehrter Gewindesteigung geschraubt wird, und aus einem Innengewinde, in das der Sockelkopf geschraubt wird..

Der DPH5-Sockel ist folgendermaßen einstellbar:

- mit 1 Muffe von 17 bis 29 cm
- mit 2 Muffen von 24 bis 40 cm
- mit 3 Muffen von 32 bis 52 cm
- mit 4 Muffen von 39 bis 62 cm
- mit 5 Muffen von 46 bis 75 cm



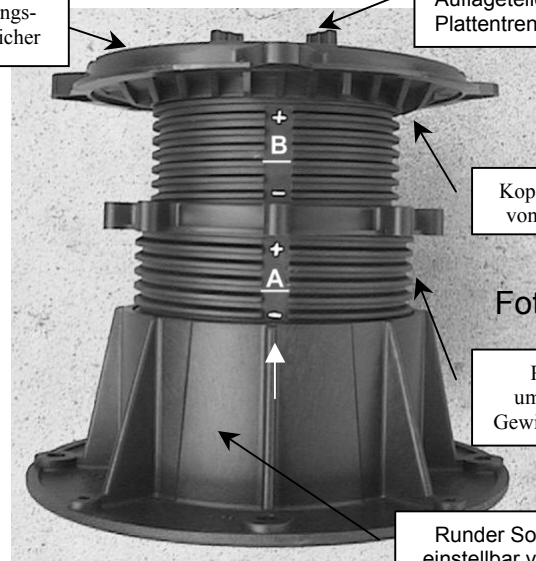
Foto Nr. 3

Foto Nr. 2
Muffe C2/DPH5
aus Polypropylen



Muffe einstellbar von - Z
bis + Z

Neigungs-
ausgleicher



Möglichkeit zur
Befestigung eines
Auflagetellers mit
Plattentrennflügeln

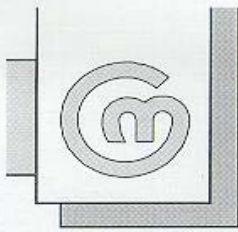
Kopf einstellbar
von -B bis +B

Foto Nr. 3

Ring mit
umgekehrter
Gewindesteigung

Runder Sockel,
einstellbar von -A
bis +A

Foto Nr. 1
Details der unterschiedlichen
Bestandteile eines BUZON-Sockels DPH5 aus
Polypropylen, einstellbar von 10 bis 17 cm



ZUGVERSUCH FÜR BUZON-BODENTRÄGER DPH5

1.1 Zugversuch mit HILTI-Bolzen, Typ Hud-L8*60

Der strukturierte Hilti-Bolzen, Typ HUD-L8*60 für Hohlwände wird in das Loch mit $\varnothing 8$ mm des Auflagetellers mit Plattentrennflügeln und in den gesamten BUZON-Sockelkopf DPH5 eingetrieben.

Die Schraube wird so in dem Bolzen befestigt, dass eine Öffnung erhalten bleibt (Foto Nr. 1).

Die Trennung zwischen den Verankerungen und den BUZON-Sockelköpfen DPH5 wird durch das Gleiten der Bolzen erreicht.

Beim Gleiten werden einige innere Klammern des Auflagetellers mit den Plattentrennflügeln verformt.

Der Buzon-Sockel DPH5 wird durch vier Befestigungen gehalten (Foto Nr. 2). Die Zugkraft wird auf den Schraubenkopf ausgeübt.

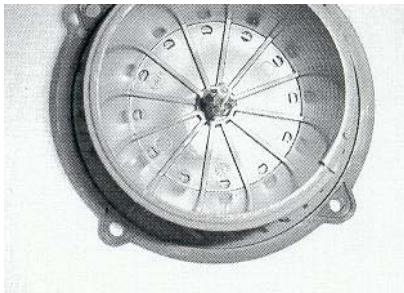


Foto Nr. 1
 Befestigung des Auflagetellers mit Plattentrennflügeln mit entsprechend geöffnetem, roten Bolzen im BUZON-Sockel DPH5 .

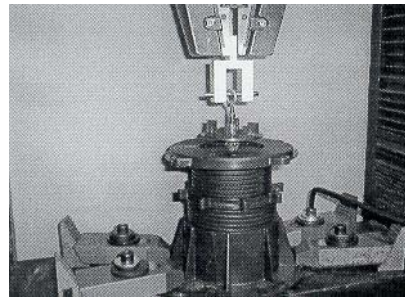


Foto Nr. 2
 Beginnendes Gleiten des Auflagetellers mit Plattentrennflügeln versehen mit einem strukturierten, roten Bolzen.

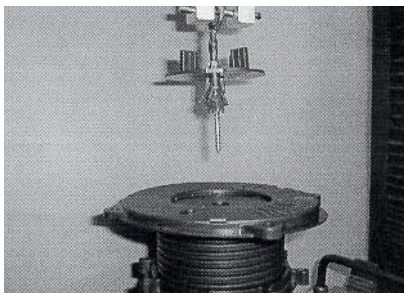
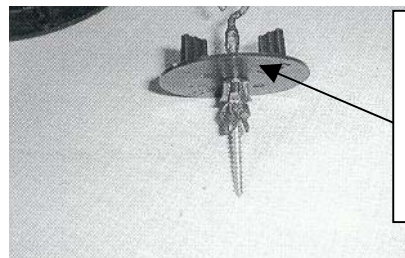


Foto Nr. 3
 Verformung des Bolzens und der Klammern des Auflagetellers mit den Plattentrennflügeln beim Ziehen

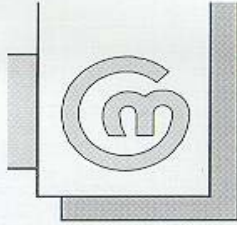


Klammern des Auflagetellers mit Plattentrennflügeln

Foto Nr. 4
 Der strukturierte, rote Bolzen und die Klammern des Auflagetellers mit den Plattentrennflügeln sind nach dem Zugversuch deformiert.

Ergebnisse der Zugversuche in daN (1 daN ~ 1 kgf ~2.23 lbf)

Probe	Höhe cm	Einstellung der Elemente	Plattentrennflügel	Durchmesser	Bolzen, Typ	Belastung daN	Belastung lbf
D.5.1	70	-A-Z-Z-Z-Z-B	JA	8	Hud-L8*60	99.0	220.9
D.5.2	70	-A-Z-Z-Z-Z-B	JA	8	Hud-L8*60	105.0	234.3
D.5.3	70	-A-Z-Z-Z-Z-B	JA	8	Hud-L8*60	96.0	214.2
Mittlerer Wert X						100.0	223.1



ZUGVERSUCH FÜR BUZON-BODENTRÄGER DPH5

Die verschiedenen Bestandteile der BUZON-Sockel DPH5 und der Muffen C2/DPH5 bestehen aus zu 20 % mit Talkum durchsetztem Polypropylen. Die Sockel wurden zur Verwendung auf Podien, offenen Arbeitsbühnen,... oder ähnlichen Anwendungsbereichen entwickelt.

Beispiel: Die Sockelbasis, der runde Sockel, wird auf dem Fußboden mit Bolzen befestigt und die Arbeitsbühne wird mit dem BUZON-Sockelkopf DPH5 verschraubt.

1.2 Prüfverfahren:

Die Prüfungen werden auf einer Universalprüfmaschine, Typ Instron 1185, Nr. H – 4573, mit einer Kapazität von 100 kN durchgeführt, die mit einer Zelle zur Ausübung einer Kraft von 100 kN, Nr. 2518 – 201, ausgestattet ist. Die Realisierung der Prüfungen erfolgt gemäß den Empfehlungen der Industrie.

1.3 Zugversuch, bei dem Bolzen, Mutter und Unterlegscheibe im 14 mm-Loch des BUZON-Sockelkopfes DPH5 ohne Auflageteller mit Plattentrennflügeln befestigt sind

Anbringung einer 12 mm-Schraube im Inneren des BUZON-Sockelkopfes DPH5 und Befestigung über eine Mutter außen am BUZON-Sockelkopf DPH5.

Eine Karosseriescheibe wird auf jeder Seite des BUZON-Sockelkopfes DPH5 verwendet (Fotos Nr. 1 und 2).

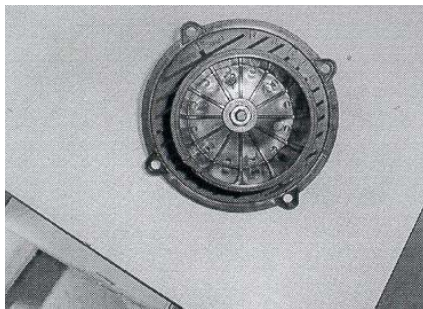


Foto Nr. 1
Befestigung der Mutter und der Unterlegscheibe im Inneren des BUZON-Sockelkopfes DPH5

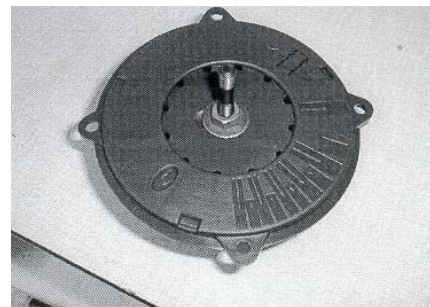
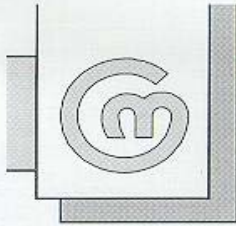


Foto Nr. 2
Befestigung der Mutter und der Unterlegscheibe außen am BUZON-Sockelkopf DPH5



ZUGVERSUCH FÜR BUZON-BODENTRÄGER DPH5

Der Buzon-Sockel DPH5 wird durch vier Befestigungen gehalten (Foto Nr. 3). Die Zugkraft wird auf den Bolzenkopf ausgeübt.

Die Trennung zwischen der Verankerung und dem BUZON-Sockelkopf erfolgt durch das Brechen der Kopfspitze (Fotos Nr. 4 und 5). Die Anzahl der C2/DPH5-Muffen geht nicht in den Wert der Ergebnisse ein.

Der mittlere Bruchwert \bar{x} angegeben in daN ist das Ergebnis der an 3 BUZON-Sockeln DPH5 und mit unterschiedlichen Höhen (1 daN ~ 1 kgf ~ 2.23 lbf) durchgeführten Zugversuche.

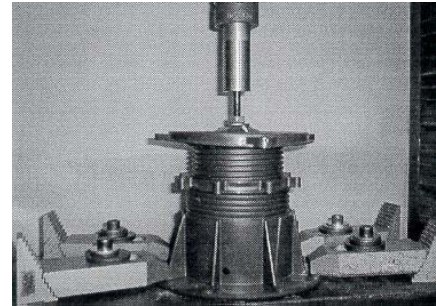


Foto Nr. 3
Die Verankerung zerreisst nach und nach den BUZON-Sockel DPH5

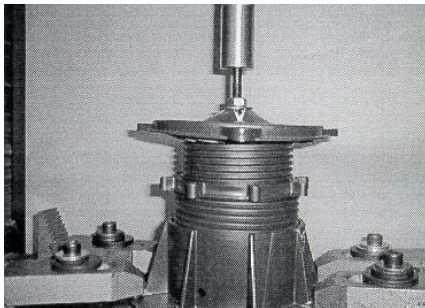


Foto Nr. 4
Die Verankerung zerreisst nach und nach den BUZON-Sockel DPH5



Foto Nr. 5
Die Verankerung bleibt fest am BUZON-Sockelkopf DPH5

		Prüfergebnisse		
	Höhe	Einstellung der Elemente	Belastung	Belastung
	cm		daN	lbf
E.1.1	17	- A - B	334.0	745.2
E.1.2	17	- A - B	326.0	727.3
E.1.3	17	- A - B	312.0	696.1
Mittlerer Wert \bar{x}			324.0	722.9
E.2.1	28	- A - Z - B	291.0	649.2
E.2.2	28	- A - Z - B	298.0	664.9
E.2.3	28	- A - Z - B	350.0	780.9
Mittlerer Wert \bar{x}			313.0	698.3
E.3.1	70	- A - Z - Z - Z - Z - Z - B	308.0	687.2
E.3.2	70	- A - Z - Z - Z - Z - Z - B	278.0	620.2
E.3.3	70	- A - Z - Z - Z - Z - Z - B	275.0	613.5
Mittlerer Wert \bar{x}			287.0	640.3

J. LIZIN,
Prüfverantwortlicher.

J. F. LUCARELLI,
Laborverantwortlicher.